

openTUCreate –Werkstatt für Studierende, Schüler, Firmen und Raum für Gründungen



Rehmet, R.; Lohrengel, A.

OPEN TUCreate
EIN PROJEKT DER TU CLAUSTHAL

Die Studierendenwerkstatt TUCreate wird durch ein EU-gefördertes Projekt zur Anlaufstelle für Gründer in der Region. Durch das Angebot sollen Schüler, Studenten, Bürger und Interessierte kreative Ideen und Ansätze niederschwellig prototypisch verwirklichen und die angebotenen Technologien nutzen können.

The TUCreate workspace for students is developing to a start point for founders due an EU-supported project. The offered technologies will be useable for schools, students, citizen and interested persons.

Ziel des Projektes

In der Region wird eine zentrale Anlaufstelle für Bürger mit kreativen Ideen und insbesondere Gründer geschaffen werden. Es wird berücksichtigt, dass der zu schaffende Raum, der innerhalb der Räumlichkeiten der Universität liegt, für alle Bürger der Region zugänglich gemacht ist. Eine kreative Atmosphäre ist dabei ebenso nötig wie eine sinnvoll ausgestattete Werkstatt zur Erzeugung erster Prototypen. Daher wird ein im Institut für Maschinenwesen vorhandener und zu Öffnungszeiten leicht erreichbarer Raum als Kreativraum umgebaut. Dieser Raum muss für die Nutzung baulich angepasst werden.

Neben der Nutzung als 3D-Werkstatt für Gründer und Interessierte soll das Projekt die Möglichkeit schaffen, Seminare für Schüler und Schulkassen zu halten, um die Attraktivität der MINT-Studiengänge zu steigern und Interesse an technischen Studiengängen zu wecken. Weiterhin soll der vorhandene Maschinenpark um einen weiteren 3D-Drucker mit neuen Features erweitert werden. Um industriell nutzbare Teile produzieren zu können, wird der Maschinenpark um additive Maschinen erweitert, die einen Druck von mechanisch-belastbaren Teilen ermöglichen. Ein erster Kurs wurde in Kooperation mit der Fachschule für Wirtschaft und Technik im Juni 2019 erfolgreich durchgeführt /1/.



Abbildung 1: Teilnehmer und Dozenten des Praxisworkshops „3D-Druck“ (Aufnahmedatum: 12.06.2019)

Umbau und Stand der Maßnahme

Großteile des Umbaus wurden in den ersten beiden Quartalen 2020 durchgeführt. Durch den Einsatz von Personal und Material konnte eine kreative Umgebung geschaffen werden. In Kooperation mit der Fachschule für Wirtschaft und Technik wurde im Juni 2019 bereits ein erster Praxiskurs durchgeführt. Für Kindergärten vor Ort wurde im Mai 2019 ein Kurs "Maschinenbau zum Anfassen" veranstaltet. Im Rahmen des Projektes wurden im April 2020 Gesichtsschilder als persönliche Schutzausrüstung für Mitarbeiter der Arztpraxen und weitere Einrichtungen in der Region hergestellt /2/. Eine Eröffnung war für den 01.05.2020 geplant. Die Planung musste aufgrund der Pandemie eingestellt werden. Die offizielle Eröffnung ist für den 03.06.2021 geplant.

Literatur

- /1/ Pressestelle der TU Clausthal: „3D-Druck: TU kooperiert mit Clausthaler Fachschule“ online <http://shorturl.tu-clausthal.de/opentucrate2>, abgerufen am 30.11.20
- /2/ Pressestelle der TU Clausthal: „3D-gedruckte Gesichtsschilder made in Clausthal“ online <http://shorturl.tu-clausthal.de/opentucrate1>, abgerufen am 30.11.20